

Kreativ, närrisch, unterhaltsam

KG Blau-Weiß und Hausfrauen boten auf der Seniorensitzung ein buntes, dreistündiges Programm



Wiesloch. (hds) Es war wohl dem Wetter und der damit verbundenen Grippewelle geschuldet, wie auch der Präsident der Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß, Manfred Walter, in seiner Begrüßung feststellte: Bei der traditionellen Seniorensitzung im Palatin blieben einige Sitze unbesetzt. „Wir hatten doch einige kurzfristige Absagen, fast alle wegen Erkältung.“ Der Stimmung bei der Gemeinschaftsveranstaltung von KG Blau-Weiß, Wieslocher Hausfrauen und Stadt tat dies allerdings kaum Abbruch. Die Verantwortlichen hatten ein abwechslungsreiches Programm gebastelt, die Höhepunkte der Prunksitzung vom Vorabend mit eingebaut und auch die Hausfrauen zeigten sich in ihren Beiträgen kreativ und närrisch unterhaltsam.

Als klangvolle Unterstützung hatten sich die Macher den Auftritt des Kurpfälzischen Fanfarenzugs gesichert, der gleich zu Beginn den Einmarsch des gemischten Elferrats und der Garden musikalisch begleitete. Elke Walter, die Vorsitzende der Wieslocher Hausfrauen, präsentierte den diesjährigen Orden, eine Kombination aus Praktischem und Außergewöhnlichem: So wurde im Verlauf der Veranstaltung unter anderem der Rathaus spitze (OB Franz Schaidhammer und Bürgermeister Ludwig Sauer) und den anwesenden Gemeinderäten eine Haushaltsbürste umgehängt.

Moderiert von Reinhold Hirth (KG) und Elke Speer (Hausfrauen), die im Duett als Sitzungspräsidenten agierten, ging es los. Zunächst bot die Kleine Garde eine getanzte Zeitreise mit dem Titel „Die



Zum Auftakt der Seniorensitzung spielte der Kurpfälzische Fanfarenzug auf. Foto: Pfeifer

Jahresuhr“ dar. Während sich die Senioren den nachmittäglichen Kaffee und Kuchen gönnten, nahm das Quintett der Wieslocher Hausfrauen die im Alter auf-tretenden Zipperlein aufs Korn, frei nach dem Motto „Do dut's mehr weh“. Von Schlaflosigkeit war die Rede, der Cholesterinwert wurde bejammert und die gute alte Zeit der Jugend heraufbeschworen. Mit einer köstlichen Pantomime überzeugten anschließend Karin

Gärtner und Isolde Gressler. In einem Zugabteil sitzend versuchte die „Trampel“ in bäuerlichem Outfit (Karin Gärtner), all jene Dinge nachzuvollziehen, die ihre mondäne Sitznachbarin vorführte.

Optisch ein Knaller war der gemeinsame Auftritt aller Garden der KG, die Bühne war fest in Händen der blau-weiß gekleideten Mädchen und jungen Damen. Das Trainerinnenteam Alexandra Becker, Verena Breitner, Jessica Cissoko, Sofia Holfelder, Anna-Maria Hornig, Claudia Wolter und Julia Zirker hatte sie wieder bestens vorbereitet. Für viele Lacher sorgte Stefan Breitner in der Bütt, der einige seiner Urlaubserlebnisse zum Besten gab. Einen Ausflug nach Bayern unternahm der „Voxclub“ der Hausfrauen. Zu schmissigen Melodien wurde in Dirndl und Lederhose mächtig Wirbel gemacht.

Nach der Pause begeisterten die Sugar Babys mit ihrem „Schwarzen Theater“ und dann kamen im Saal sommerliche Gefühle auf, als die Mittlere Garde ihren Tanz „Sommerparty“ zeigte. Gabi Renger blieb es vorbehalten, eine Lanze für das schwache Geschlecht zu brechen. Mit dem Bekenntnis „Frauen sind spitze“ hatte sie zumindest den weiblichen Teil des Saals schnell auf ihrer Seite. Die Große Garde unternahm eine Reise durch die USA und das Männerballett, die Havana Club Boys, riefen die „wilden Siebziger“ als Hippie-Truppe in Erinnerung. Mit einer Varieté in Sachen Raumfahrt rundeten die Hausfrauen unter der Leitung von Karin Zimmer den unterhaltsamen Nachmittag ab.



Mit einem bunten Programm wurden Wieslochs ältere Mitbürger auf der traditionellen Seniorensitzung im Palatin unterhalten: Dazu gehörten eine Varieté zum Thema Raumfahrt und die Tänze der Garden der KG Blau-Weiß. Fotos: Pfeifer